



Friedbergs 30

Friedbergs 30

BURNING MEMORIES

Friedberg – zwei Zeiten, ein Zeichen

BURNING MEMORIES

Friedberg – zwei Zeiten, ein Zeichen

Autoren:

Friedbergs 30: Die P-Seminare Deutsch 2013-2015
am Staatl. Gymnasium Friedberg

Gestaltung:

Gabi Dietz-Wölfer, gdw-design, Heidelberg

Titelfoto:

Sarah Bürger, Lena Wagner und Julia Walkmann

Satz:

Wolfgang Schröck-Schmidt

Druck und Bindung:

Strauss GmbH, Mörlenbach

Gesamtherstellung:

Edition Schröck-Schmidt, Am Leimbach 21,
68723 Oftersheim, Tel. 01 72 6244 168

ISBN 978-3-945131-01-5

Copyright ©:

2014 Edition Schröck-Schmidt Verlag, Oftersheim

www.edition-schroeck-schmidt.de



Jugendroman



Friedbergs 30



BURNING MEMORIES

Friedberg – zwei Zeiten, ein Zeichen

Friedberg , im Hier und Heute

Max, 17, ein Sprayer aus Friedberg, hat Stress: mit seinen Eltern, seiner Clique, seinem Aushilfsjob auf dem Friedberger Altstadtfest und schließlich auch noch mit der Polizei. Und mitten drin geschieht es: Immer wieder stößt Max auf ein rätselhaftes Zeichen, das ihn nicht mehr loslässt und ihn in die düstere Vergangenheit Friedbergs zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges führt. Gemeinsam mit Natascha, dem einzigen Mädchen in seiner Clique, beschließt Max, dem Rätsel auf die Spur zu kommen.

Friedberg, im Frühjahr 1632

Marie, 16, Tochter des Burgvogts, steht am Fenster ihres Zimmers im Schloss und blickt auf die Lechebene Richtung Augsburg hinaus. Alles scheint ruhig. Eine trügerische Ruhe, weiß Marie, denn die Schweden unter Gustav Adolf sind nicht mehr weit. Erst wenige Tage zuvor hat sich Johannes, dem Maries Herz gehört, dem kurbayerischen Heer angeschlossen, um gegen die Schweden zu ziehen. Wird er zu Marie zurückkehren und wird ihre Liebe den Krieg überdauern?

Der Roman verknüpft auf kunstvolle Weise die Lebenserfahrungen junger Menschen aus Friedberg in zwei vollkommen gegensätzlichen Zeiten: den

entbehrungsreichen, harten, oft grausamen Alltag zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges und unser heutiges, von materieller Sicherheit und Konsum geprägtes Leben. Dabei stellen die jungen Autoren immer wieder die Frage nach dem, was bleibt – nach dem Wert der Freundschaft, nach der Verbundenheit mit der Heimat – bisweilen pfiffig und augenzwinkernd, dann wieder ganz ernst und auch mit dem Mut zum großen Gefühl.

Dieses Projekt wurde möglich durch die Unterstützung von:

Stadt Friedberg
www.friedberg.de
www.friedberg-lebt-hoch.de

Mode-Ecke
Ludwigstr. 2-6
86316 Friedberg

Verein der Freunde des Gymnasiums
freunde@gym-friedberg.de

Mrs.Sporty Aichach
www.mrssporty.de/club318

Jedermann'sCafé.Bar.Restaurant
Aichacher Straße 7
86316 Friedberg
www.jedermanns.info/cms

Viktoria-Parfümerie
Ludwigstr. 15
86316 Friedberg

Ala Turka
Ludwigstr. 11
86316 Friedberg

Altstadtcafé Weißgerber
Ludwigstr. 10
www.cafe-weissgerber.de